336. O Herr, mein Hirt ...

(H83)



- Du führest mich Auf fette, grüne Weiden. Hier blühen mir Des Geistes reinste Freuden, Und meine Seele sättigt sich.
- 3. Du tränkest mich, Wenn Hitz und Durst mich schwächen, Aus frischem Quell, Aus klaren Lebensbächen; Und meine Seel erschöpft sie nicht.
- Wenn Du gebeutst, Muss aller Sturm sich legen;
 Du leitest treu Mich Deines Namens wegen
 Auf Pfaden der Gerechtigkeit.
- 5. Mit Dir kann ich Durch finstre Täler wallen; Ich fürchte nichts, Du lässest mich nicht fallen; Dein Stab und Stecken trösten mich.
- Herr, Du bist mein, Und Dein ist meine Seele,
 Du salbst mein Haupt Mit Deinem Freudenöle;
 Du schenkst den Becher voll mir ein.
- Mir folgt Dein Heil. Solang ich auf der Erde Noch wallen soll Und Dich verehren werde, Ist Deine Gotteshuld mein Teil.